

Das Neueste vom

Tennisclub Memmelsdorf e.V.
für den Spaß am Tennis



Ausgabe 07/2018

Leider fiel das Sonnwendfeuer am vergangenen Freitag dem schlechten Wetter zum Opfer. Zwar ist der längste Tag jetzt bereits vorbei, aber dennoch wollen wir die Veranstaltung bald nachholen. Der genaue Termin folgt.

Auf dem Platz glüht das Feuer unterschiedlich heiß. Bei einigen brannten nach erbittertem Kampf die Waden, die Sicherungen aber hielten durch. Andere klammern sich an den Funken Hoffnung, um im Saisonfinale noch ihre Ziele zu erreichen.

Und so verlief das vergangene Spielwochenende im Einzelnen:

MTV Bamberg : U18 **5:1**

Damen 30 : TV Mömlingen **4:5**

Herren 30 : TC Thurnau **2:7**

Für diesen Spieltag gab es für die 30er nur ein Motto: „Hinfahren – Spaß haben – um 20:00 zum Fußball daheim sein“. Ganze vier einsatzfähige Spieler konnte der TCM stellen, so langte immerhin ein Auto zum hinfahren (für mich war das ein sehr beschämendes Novum in meiner mittlerweile 30 jährigen aktiven Karriere beim TCM).

Dementsprechend rechneten sich Marcus, Tom, Bernd und Chris Köhler nicht viel Chancen aus (Motto Teil 1 war erfüllt). Die Einzel verliefen dann aber doch erfreulich, auch wenn die Thurnauer auf Grund unserer personellen Schwäche nicht voll besetzt antraten. Alle vier Einzel begannen zeitgleich. Chris und Bernd gewannen den ersten Satz sehr schnell und klar. Der zweite Satz war bei Chris auch noch deutlich (6:0, 6:3), der erste Punkt für den TCM. Bernd hielt sich nicht lange auf, verlor den zweiten Satz glatt (6:1, 1:6), um dann im Matchtiebreak und lustiges hin und her letztlich souverän mit 15:13 zu gewinnen. Damit war er immer noch deutlich vor Tom und Marcus fertig, die leider beide verloren. Tom konnte mit Armschmerzen seinem sicheren Gegner nicht trotzen (0:6, 2:6) und Marcus machte leider ein paar Fehler zu viel (4:6, 4:6). Zumindest zum Teil war Motto Teil 2 auch erfüllt.

Mit zwei Einzelsiegen stand somit die Niederlage bereits fest. Trotzdem wollten wir noch die Doppel spielen, Zeit war noch genug vorhanden (Vergleiche Motto Teil 3). Tom quälte sich mit starken Armschmerzen durch, um am Ende unglücklich mit Chris im Matchtiebreak zu verlieren (2:6, 6:0, 6:10). Bernd und Marcus mussten sich einen Satz lang finden, um sich im zweiten Satz zu steigern und letztlich auch im Tie-Break den kürzeren zu ziehen (3:6, 6:7). Spielende war dann um 16:45. (Motto Teil 3 schien auch erfüllt)

Das Ziel, um 20:00 zu Hause zu sein, schien nun auch kein Problem zu sein. Hier allerdings unterschätzen wir unsere netten Gastgeber, die uns zum hervorragenden Schäuferla auch kräftig die Gläser füllten (Motto Teil 2 war nun endgültig bei allen erfüllt), so dass wir es tatsächlich erst um Punkt 20:00 nach Hause geschafft haben.

Wenn wir die letzten zwei Spiele mal wieder sechs Mann (wohlgemerkt bei einem 12er Kader!!) stellen können, glüht noch der kleine Funke „Klassenerhalt“, allerdings müssen dazu wirklich zwei (hohe) Siege bei den verbleibenden zwei Spielen her.

Bernd Fricke

Herren II : TC Hirschaid II

3:6

Unser zweites Heimspiel stand zwar wieder unter keinem guten Stern, was die Anzahl der zur Verfügung stehenden Spieler anging (diesmal waren wir zu viert...), aber unserem Gegner ging es genauso. So entwickelte sich zwischen zwei Vierermannschaften ein munteres und durchaus knappes Match.

Klaus Madlinger musste als Senior diesmal auf Position 1 antreten. Sein Gegner war ihm an Gewicht deutlich überlegen und nutzte dieses immer wieder zu gewaltigen Aufschlägen, die schwer zu retournieren waren. Dennoch hielt Klaus gut mit, konnte aber in beiden Sätzen am Schluss nicht die entscheidenden Punkte setzen und verlor sehr knapp mit 4:6 und 5:7. Auf Platz 2 spielte Oliver Klein zwar gut mit, aber man merkte seinen Trainingsrückstand dann doch zunehmend, so dass er relativ deutlich verlor. Spannender war es auf Position 3 und 4. Hier mussten sowohl Martin Smira als auch Andreas Biermann nach jeweils gewonnenem ersten Satz dann doch zuletzt in den Match Tiebreak. Während Martin nervenstark mit 10:8 die Oberhand behielt, musste Andreas mit 3:10 Endstand im Tiebreak seinem Gegner zum Sieg gratulieren.

Und genauso eng ging es in den Doppeln weiter. Fast wäre den Memmelsdorfern geglückt, beide ausgespielte Doppel zu gewinnen und einen Punkt zu holen. Madlinger/Smira kämpften sich nach verlorenem erstem Satz in das Spiel zurück, gewannen den zweiten Satz und hatten im entscheidenden Match Tiebreak mit 10:6 die Nase vorn. Klein/Biermann hielten ihren Match-Tiebreak bis zum 8:8 völlig offen, nur zwei Punkte fehlten ihnen zum Sieg. Leider machte der Gegner die entscheidenden letzten beiden Punkte, somit ging das Doppel und der Gesamtsieg an den Gast.

Fazit: Match hat trotz personeller Knappheit Spaß gemacht. Nächsten Sonntag wollen wir mit hoffentlich sechs Spielern in Hallstadt gegen deren Zweite den ersten Sieg holen.

Klaus Madlinger

Herren : SC Lichteneiche

9:0



Unsere erste Herrenmannschaft hatte am vergangenen Sonntag ihr Abstiegsfinale auf der heimischen Anlage gegen den bis dahin sieglosen SC Lichteneiche.

Sein Debüt in der ersten Mannschaft gab Niklas Schöfer und gewann auch gleich eindrucksvoll mit 6:1 und 6:2. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und ein paar abgewehrten Satzballen gewann auch Marius Wiedner an Position 4 mit 7:6 und 6:4. Das am heutigen Tag engste Spiel hatte an Position 2 Felix Schlake. Hier ging es nach 6:1 und 3:6 in den Matchtiebreak. Mit etwas Glück gewann er nach 6:9 Rückstand und Abwehr von 3 Matchbällen gerade noch mit 11:9.

In der zweiten Einzelrunde machten Gunther Brockard 6:2/6:2, Felix Kullmann 6:3/6:2 und Benedikt Brockard 7:5/6:1 mit ihren Gegnern kurzen Prozess und so den vorzeitigen Heimsieg klar.

Die drei Doppel gingen anschließend auch noch an Memmelsdorf, so dass mit einem klaren 9:0 Sieg der Klassenerhalt so gut wie geschafft ist.

Felix Schlake

Glückwunsch! Mit einem 7:2 Sieg in Memmelsdorf verabschiedet sich nach drei Jahren des knappen Scheiterns der hohe Favorit TC Hirschaid aus der beschaulichen Landes- in Richtung Bayernliga. Wir dürfen ein weiteres Jahr im ländlichen Raum planen.



Bereits vorab stand fest, dass wir gegen die alten Bekannten aus der Nachbargemeinde eine reelle Chance haben würden – wenn sie zum Beispiel zu dritt anreisen oder die Linkshänder mit rechts spielen. Um halb eins kamen allerdings sieben topmotivierte Spieler, im Schlepptau etliche Fans zur Unterstützung, um bei bestem Tenniswetter dem Aufstiegs Gipfel der alten Herren beizuwohnen.

Die beiden bis dato ungeschlagenen Teams enttäuschten die Erwartungen der Zuschauer nicht und boten in allen Einzeln sehenswerte Ballwechsel. Lediglich Andi Lulay vermochte in einem hart geführten Kampf zweier Altmeister einen Punkt für den TCM zu verbuchen. Der Spielstand von 5:1 für Hirschaid nach den Einzeln spiegelte dann doch nicht ganz die Ausgeglichenheit der Duelle wider, waren doch immerhin drei Matches erst spät im Matchtiebreak entschieden worden. Die Doppel wurden nicht mehr ausgetragen.

Wir gratulieren dem Team aus Hirschaid zum sportlich fairen Sieg und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bayernliga!

Gunther Brockard

Die Heimspiele am kommenden Wochenende:

Samstag	14 Uhr	Herren 30	gegen	EC Erkersreuth
----------------	--------	------------------	-------	----------------

Unsere Mannschaften freuen sich über zahlreiche Zuschauer!



Wir bitten unsere Club-Mitglieder, die Werbepartner des Vereins bei eigenen Einkäufen und dem Konsum von Dienstleistungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Selbstverständlich können Sie sich jederzeit aus dem Verteiler abmelden. Hierzu bitte unter einfach kurz mit dem Betreff "Abmelden" auf diese Mail antworten.

Sie können versichert sein, dass wir Ihre Daten vertraulich behandeln und nicht gegen Ihren Willen an Dritte weitergeben.